Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 43

Artikel: Zustände in Frankreich
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472619

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sei weise!

«Nicht an die Güter hänge dein Herz,
Die das Leben vergänglich zieren!»
Heut trifft die Franken zehrender Schmerz,
Morgen die Gulden, die Kronen, die Liren.

Viele tragen noch offene Wunden
Aus dem Kampf mit Dollars und Pfunden.
Anderen gingen mit Dinars, Peseten
Oder Reichsmark Reichtümer flöten.

Rund ist das Geld. Wer glaubt, dass er's hätte,
Sieht es entrollen wie bei der Roulette.
Diesem schwindet's in schlechten Geschäften,
Andere kommen anders von Kräften.

Gelder können erkranken, erfrieren
Und wie Menschen gehen zugrund.
Weise einst tönte des Dichters Mund:
«Wer besitzt, der lerne verlieren!»

Koks

Schweizerische Wehranleihe

80 Millionen erhoffte man
235 Millionen brauchte man
330 Millionen wurden gezeichnet!

Mit dieser letzten Zeile hat das Schweizervolk die kürzeste patriotische Rede gehalten, die bei uns je getan wurde — und sie gab mir mehr, als die längste, die ich je gehört.

Drum säg i Dank! Ueli

Zustände in Frankreich

Freiheit: Die Kommunisten dürfen machen, was sie wollen!

Gleichheit: Dem Bürger ist alles gleich!

Brüderlichkeit: Was der Bruder von links will, das will der Bruder von rechts auch — nämlich die Macht! Null-Null

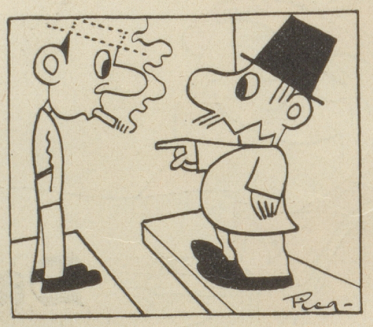
Neues aus Spanien

General Franco meldet, dass der Verlust der spanischen Kolonien in Marokko bereits siegreich erkämpft sei . . .

Spanisch-Marokko ist die Selbständigkeit zugesichert worden.

«. . . noch acht Tage, und wir werden auch den Verlust der spanischen Inseln im Mittelmeer siegreich errungen haben!

Die Italiener sollen bereits ein Auge und 800 Mann drauf haben.



Neues von Sherlock Holmes

«Gestehen Sie . . . Sie trafen soeben einen Freund!»
«Woher wissen Sie das?»
«Sie rauchen eine Zigarette!»

Ric et Rac

Er hat's geahnt

Nach dem Gottesdienst wurde auf dem Kirchplatz eifrig über die Abwertung diskutiert. In allem Ernst meinte ein kleiner Bauer mit einer magern Kuh und drei Geissen:

«Scho wo de chli Füflyber use cho isch, han i dänkt, äs gäb de öppe ne Abwärtig!» Zemp

Splitterchen

Die hohlen Köpfe
tönen am schönsten! Nuggi XIV

Stimme aus Basel

Im Tram meinte einer: «Es soll mer nomol aine sage, z'Bärn syg me langsam! . . . Kuum het der Bundesrot die usserordentliche Vollmachte ka, isch d'Abwärtig do gsi!» Hasch

Stimme abem Land

Wirt: «So Hannesseeb, was seist Du de zuoä, das de Frankä abäg'hit isch?»

Hannesseeb: «Mä setä luogä im Bund a z'hänkä!» Köbel

Kritik am Biertisch

«Euse Bundesrot isch denn au nöd de Hellscht, suscht hett er vor der Abwertig no für öppe e halbi Milliarde Pfund gkauft in London!»

Selbst gehört und mit letzter Kraft aufgeschrieben! Loto

Auch das noch

Jetzt glaube ich doch, dass die Abwertung ein Fehler war.

Als ich etwas spät von einem Jass-Abend heimkehrte, empfing mich die Gattin etwas unsanft: «Säb chan der dänn säge: mit dere verflixte Jasserei wird jetzt dänn ghörig abgwertet!»

Vino

Neu! Casino Winterthur
Das RESTAURANT, gross, luftig und heimelig zugleich. Vorzügl. Küche, ausgesuchte Weine, Haldengut-Bier.
Die SÄLE für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächtig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen, Anlässe, Hochzeiten, Bälle. **F. Saxer.**

In die Ehe steuern,
Freundschaft erneuern,
Mit Vereinen festen
Geschieht am besten:
im **Rest. Kaufleuten, Zürich**
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker

The White Horse Cellar Estab. 1742
WHITE HORSE WHISKY
General-Vertreter BERGER & Co., Langnau